

Ressort: Politik

SPD-Politikerin bringt England als WM-Austragungsort 2018 ins Spiel

Berlin, 03.06.2015, 13:11 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Sportausschusses im Bundestag, Dagmar Freitag (SPD), hat im Fifa-Korruptionsskandal England als alternativen Austragungsort für die Weltmeisterschaft 2018 ins Spiel gebracht. Sie reagierte damit auf Hinweise, dass die Vergaben an Russland für 2018 und Katar für 2022 illegal erfolgt sein könnten.

"England als bei der Vergabe unterlegener Bewerber hat erklärt, 2018 als Ersatzgastgeber zur Verfügung zu stehen", sagte Freitag der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe). "Sollten die Vergaben an Russland und Katar mit unlauteren Mitteln beeinflusst worden sein, müssen natürlich Konsequenzen gezogen werden - bis hin zur Neuvergabe", so die Ausschuss-Vorsitzende. Die Fifa brauche tiefgreifende Reformen und dürfe auch vor rigorosen Schritten nicht haltmachen, forderte Freitag. "Es wäre ein großes Zeichen der Fifa und Beweis ihres Reformwillens, wenn sie sich auch von diesen Fehlentscheidungen distanzieren würde."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55570/spd-politikerin-bringt-england-als-wm-austragungsort-2018-ins-spiel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619